



Instandsetzung Hof Hinterbrandlehen

Einrichtung für den 6. Rosenheimer Holzbaupreis 2024

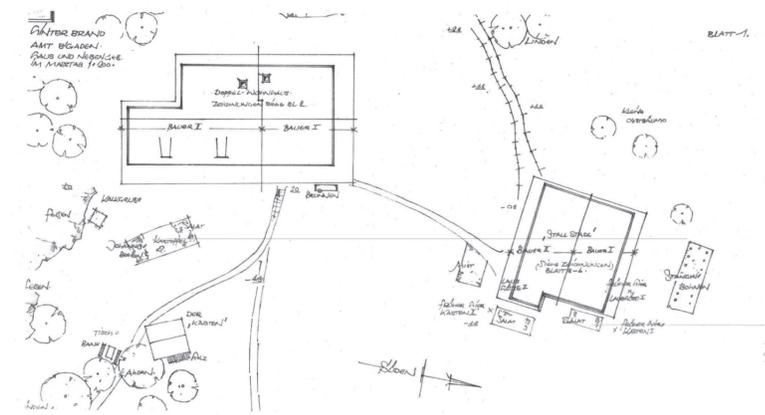
Ort: Schönau am Königssee

Typologie: Zwiehof mit Wohngebäude und Stallstall

Erbauung: 1538/1556

Weitere Bauphasen: 1653, 1752, 1852 und um 1900

Neueste Reparatur: 2023



Lageplan von 1941 o. M.

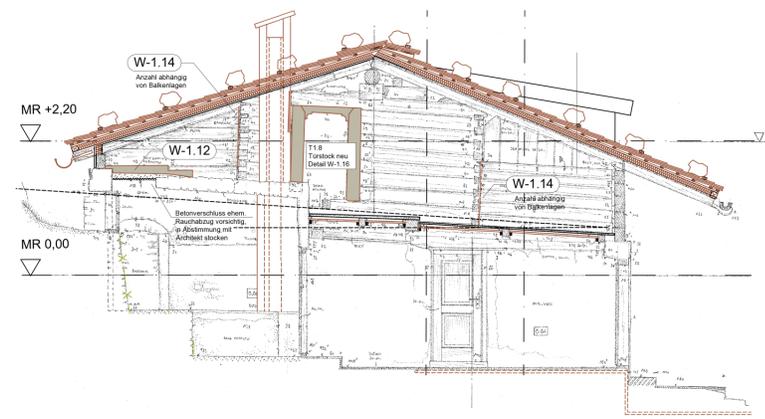


Sowohl als einer der ältesten überlieferten Blockbauten überhaupt wie auch als ungewöhnlich gut erhaltenes Gebäudeensemble erforderte das „Hinterbrandlehen“ höchste Denkmalpflegerische Sorgfalt.

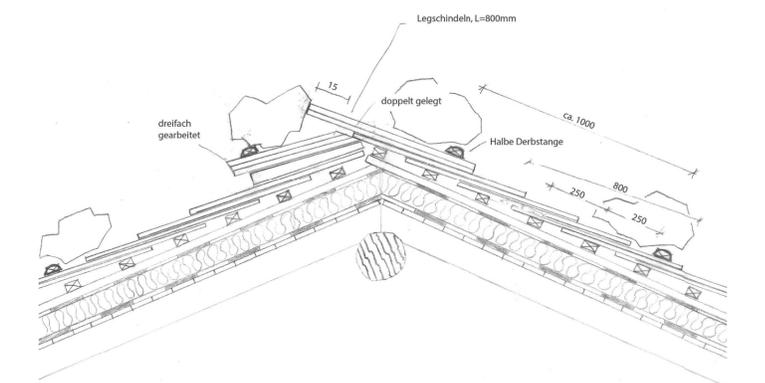
Um die wertvolle historische Substanz soweit irgend möglich zu bewahren, erfolgte zunächst eine umfangreiche Schadens- und Bestandsaufnahme, die allerdings erhebliche Substanzschäden und statisch-konstruktive Mängel erbrachte. Fäulnis, Schädlinge und statisch unzureichende frühere Reparaturversuche hatten den historischen Hofbauten stark zugesetzt.

Für die folgende Instandsetzung wurden innovative und technisch raffinierte Zimmermannsmäßige Verbindungen entwickelt: Schadhafte Blockbauknoten konnten etwa mit einem geschickten „3D-Puzzle“ aus ineinander gesteckten Ergänzungselementen repariert werden, ein Demontage der in situ erhaltenen Verbindungen ließ sich so vermeiden.

Ein besonderes Anliegen war Bauherrschaft und Planenden der regionale Bezug: die Maßnahme konnte von einem lokalen Zimmereibetrieb umgesetzt werden, das verwendete Holz wurde im vorjährigen Winter direkt auf dem Grundstück geschlagen und in einem nahegelegenen Sägewerk verarbeitet.

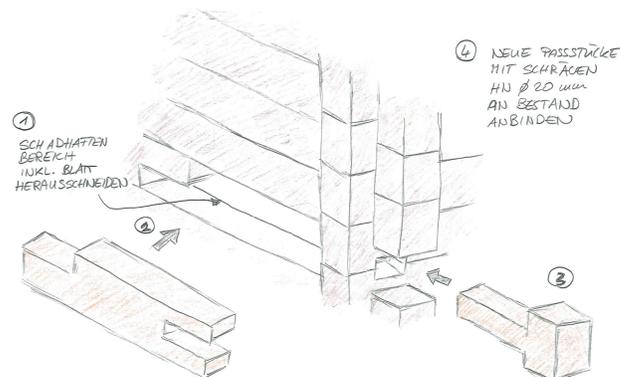


Schnitt A-A durch Wohnhaus o. M.



- 1 Stein mit etwa 0,01m³ je Meter Schwerlatte als halbe Darbstange mit Edelstahlhaken an Konterlatte zurückgehängt
- Traglattung 40/60, S10
- Konterlattung 30/50, S10
- Regensichere Unterdeckung, Holzfaserplatte 80mm, 0,044 W/mK, Sd<0,2m
- Dampfsperre, Sd=100m
- Dachschalung, dicht gestoßen, sägerau, innen sichtbar, 24mm

Detail am First Wohnhaus o. M.



Reparaturdetail Blockbau o. M.